

Liebe Musikfreunde

Traditionelle Musik – wo kommt sie her, wo geht sie hin?

Unser Programm der Saison 2022/23 zeichnet Wege der Volksmusik nach und beleuchtet, wie sie sich im Laufe der Jahrhunderte durch Verbindungen, Vernetzungen in anderen – auch neuen – musikalischen Zusammenhängen zeigt.

Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser durchaus «merk-würdigen» Entdeckungsreise!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzertkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielensee

Chers amis mélomanes

Notre programme de la saison 2022/23 retrace les chemins de la musique populaire et met en lumière la manière dont elle s'est relevée au fil des siècles par les liens, des interconnexions dans d'autres contextes musicaux, y compris nouveaux.

Soyez les bienvenus à ce voyage de découverte tout à fait «curieux-digne»!

Nous nous réjouissons de votre visite!

Commission de concerts de la paroisse réformée Pilgerweg Bielensee

PRAXIS 17



Feldenkrais Biel
Ruedi Rüfenacht

dipl. Feldenkrais - Lehrer SFV
Schützengasse 17
2502 Biel/Bienne
kontakt@feldenkrais-biel.ch
079 628 74 49



Familie Weber und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch!

Bäckerei – Tea-Room Moosgärtli GmbH
Moos 25, 2513 Twann
info@moosgaertli.ch, Tel: 032 315 13 75
www.moosgaertli.ch



montags um 7 – lundi à 7 heures

Atelier PIAMARIA
mirva@gmx.ch
info@montagsumsieben.ch
www.montagsumsieben.ch

DANKE

Die Konzertkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielensee dankt für die Unterstützung:

Einwohnergemeinde Ligerz

Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz

Verein Bielensee Tourismus TLT

Elektro Engel AG, Ligerz/Twann

Weinbau Johannes Louis, Schäfis

Merazzi und Partner AG, Maler- und Gipsereigeschäft, Twann

Brigitte Bachmann-Geiser – programmatische Beratung

Herausgeber

Konzertkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielensee

MERCI

La commission de concerts de la paroisse réformée Pilgerweg Bielensee remercie de leur soutien:

Einwohnergemeinde Ligerz

Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz

Verein Bielensee Tourismus TLT

Elektro Engel AG, Ligerz/Twann

Weinbau Johannes Louis, Schäfis

Merazzi und Partner AG, Maler- und Gipsereigeschäft, Twann

Brigitte Bachmann-Geiser – programmatische Beratung

Editeur

Bielensee Commission de concerts de la paroisse réformée Pilgerweg Bielensee

Rolf-Dieter Gangl (Kontakt) 032 315 26 64

Miriam Vaucher & Jens Ruland

konzertkommission@kirche-pilgerweg-bielensee.ch

KONZERTREIHE CONCERTS

KIRCHE LIGERZ
AARBERGERHUS LIGERZ
KIRCHE TWANN

EGLISE DE GLERESSE
AARBERGERHUS GLERESSE
EGLISE DE DOUANNE

2022/23

Tradition in der Moderne VARIATIONEN ÜBER VOLKSWEISEN

Eintritt frei • Kollekte zugunsten der Aufführenden (Richtpreis CHF 20.-)

KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE
Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

PROGRAMM-ÜBERSICHT

PROGRAMME

18.9.2022

17h15 Kirche Ligerz

**WERNER AESCHBACHERS
ÖRGELI-ZAUBER**

Musik «vom Emmental bis in die weite Welt hinaus»

Werner Aeschbacher (1945) ist bereits als Bub im emmentalischen Eggwil vom Örgeli-Fieber gepackt worden. Er spielt nicht nur meisterhaft auf unterschiedlichsten Örgeltypen, er ist auch ein leidenschaftlicher Klangforscher, Freigeist und Komponist. Aeschbachers musikalische Verankerung in der Schweizer Volksmusik ist derart solid, dass er keine Berührungssängste zu anderen Musikrichtungen haben muss. Oft findet er in fremden Klängen auch Gemeinsamkeiten mit der Musik seiner Heimat. Die Neugierde und die Offenheit, mit der Werner Aeschbacher verschiedensten Stilrichtungen und unterschiedlichsten Menschen begegnet, helfen ihm, sein Repertoire ständig zu erweitern und seine Musik weiter zu entwickeln.

27.11.2022

17h15 Kirche Twann

Jodelklänge in Twann – alte Tradition mit jungen Leuten

**GESCHWISTERDUETT
DARIA UND GIANNA OCCHINI**

**SOLOJODLERIN
DARIA OCCHINI**

**NACHWUCHS-
JODELKLEINFORMATIONEN**

**SCHWYZERÖRGELI:
SUSANNE FARNER**

Daria und Gianna Occhini treten seit 2019 zusammen als Duett auf. Ihre glockenklaren Stimmen verschmelzen wahrlich ineinander. Als Begleiterin auf dem Schwyzerörgeli darf Susanne Farner nicht fehlen. Sie pflegen ein abwechslungsreiches Repertoire mit sowohl alten sowie neuen Kompositionen. Zusammen setzen sie sich auch für den Jodlernachwuchs ein, denn ihnen ist wichtig die Tradition vom Jodeln fortzuführen. So ist es wunderbar, dass fünf Nachwuchsjodlerinnen aus dem Raum Seeland das Konzert mit ihren schönen Stimmen bereichern werden.

29.1.2023

17h15 Kirche Twann

**LINE GAUDARD, HARFE
FABIENNE SULSER, FLÖTE**

Reisen Sie mit Flöte und Harfe durch verschiedene Länder und Zeiten!

Begonnen mit keltischen Melodien aus Irland und Schottland führt der Ausflug direkt zu Friedrich Kuhlau (1786–1832) mit seinen kunstvollen «Variationen über das Irische Volkslied: The last rose of summer», Opus 105.

Ein Abstecher in den warmen Süden führt zu Isaac Albéniz (1860–1909) mit seinen «Danze Antiche» und Enrique Granados (1867–1916) mit «Danzas Espanoles». Beide Kompositionen wurzeln in der spanischen Folklore.

Zurück in der Heimat hören sie «Variations brillantes sur un Air Suisse», Opus 20 von Theobald Böhm (1794–1819).

Ein Abstecher in die Moderne eröffnet die Klangwelt Osteuropas in den «Rumänischen Tänzen» von Bela Bartok (1881–1945). Zusammen mit der «Pavane à 5 temps» von Jean Michel Damase (1928–2013) sind sie eine «Hommage» an die traditionellen Tänze.

Zum Ausklang hören Sie Stücke im entspannten Volkston aus Lateinamerika...

26.2.2023

17h15 Kirche Twann

**MUSIK FÜR ALLE –
ALLE MACHEN MUSIK**

Früher, als arme Leute in den Bergen kein Geld zum Kauf von Musikinstrumenten hatten, behalf man sich mit Haushaltgeräten. Man benutzte Suppenlöffel nicht nur zum Essen, sondern auch als Klapper, schulterte den Stubenbesen und schlug ihn mit einem Scheit als Älplerschlagzeug, ersetzte die Mundharmonika mit einem silberpapierumwickelten Kamm, blies durch eine Giesskanne, als wäre sie eine Tuba und machte den Bass mit leeren, randgeblasenen Flaschen und hatte dabei viel Vergnügen.

Kinder und ihre Eltern – bringt alle diese Geräte mit: Alte Schlüsseln, die sich blasen lassen, metallbelegte Waschbretter, flache Pfannendeckel, Kochtöpfe und Kellen,...

Anita Tobler spielt auf einem Gartenschlauch, als wäre er ein Alphorn, zusammen mit Miriam Vaucher an der Orgel. Jens Ruland, Schlagzeug, macht Rhythmen vor, und Brigitte Bachmann-Geiser erklärt die Ersatz-Instrumente.

26.3.2023

17h15 Kirche Twann

**KLEZMER PAUWAW MEETS
BETTINA BOLLER**

**BETTINA BOLLER, VIOLINE
FRED SINGER,
KLARINETTE & STIMME**

**VIKTOR PANTIOUCHENKO,
AKKORDEON & STIMME**

TASHKO TASHEFF, BASS & DUDUK

Die international bekannte Schweizer Violinistin, Konzertmeisterin und Kammermusikerin Bettina Boller hat die Verbindung zur Urform des Musizierens nie verloren. Sie liebt das Experiment, das Frische, das Unkonventionelle – und findet damit eine Entsprechung im Selbstverständnis des Trios Klezmer Pauwaw, dessen Musiker in der Volksmusik verwurzelt sind und seit über 30 Jahren mit feurigen Rhythmen und einem fröhlich-wehmütigem Mix aus der jüdischen Musik Osteuropas begeistern: schwerblütige ukrainische Lieder, Klezmer, Tango, berndeutsche Lieder und slawische Musik... Gattungs- und Stilgrenzen lässt das Ensemble souverän hinter sich.

Sonntag

30.4.2023

17h15 Kirche Ligerz

JÜRIG BRUNNER, ORGEL

**Tradition in der Moderne – Volks-
tümliche Musik aus der Schweiz**

Hans Peter Graf (*1954)

Variationen über einen Schweizer Kuhreihen op. 197 für Bayern Hausorgel

John Philipp Sousa (1854–1932)

The Washington Post

Jürg Brunner (*1946)

Lueget vo Bärig und Tal – Variationen in verschiedenen Stilen.

Im Stil von Joh. Seb. Bach

La Marche Bernoise – Der Berner Marsch

Orgeltänze aus Appenzell, Toggenburg, Bern u.a.

Auffahrtskonzert

18.5.2023

17h15 Kirche Ligerz

I CAMERISTI

**Künstlerische Leitung:
Dominik Kiefer**

Traditionelle Tanzsätze ziehen sich wie ein schillerndes Band durch die Musik aller Zeiten und Länder: Pavanen und Gallarden, Bourrées, Giges, Sarabandes, Chaconnes, Sicilianas. I Cameristi stellen sich zur Aufgabe vom Herzen der Barockmusik ausgehend in die moderne Zeit hinein zu leuchten mit:

«Antiche Danze» von Ottorino Respighi (1879–1936).

Tänze von Gabriel Pierné (1863–1937) aus «Album pour les petits amis» und «Alte ungarische Tänze» von Ferenc Farkas (1905–2000).

Kernstücke des Programms werden die Variationen von Antonio Vivaldi (1678–1741) über das berühmte Volksthema «La Folia» in einer Kammerorchesterfassung und die Uraufführung eines Schweizer Komponisten zum Thema der Konzertreihe sein.

Das bunt gefächerte, kontrastreiche Programm der Cameristi verspricht – wie gewohnt – ein spannendes Musikerlebnis.

25.6.2023

17h15 Aarbergerhus Ligerz

BIELER KLAVIERQUARTETT

**MICHAELA PRÄTSCHE, VIOLINE
ROLF DIETER GANGL, VIOLA
MATTHIAS WALPEN, VIOLONCELLO
URS PETER SCHNEIDER, KLAVIER**

Joseph Haydn (1732–1809)
Schottische Lieder (1791/92)
Allegro in G-Dur (1794)

Urs Peter Schneider (*1939)
Rauhblättrige Rose (1981)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Adagio in H-Moll (1788)
Variationen in G-Moll (1781)
Urs Peter Schneider
Mutmassung über Agis (1995)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Schottische Lieder (1815/16)
Variationen in Es-Dur (1801)

Urs Peter Schneider
Klingende Namen (1989)